

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls:</b>	<b>Pädagogik und Didaktik der Kunst und Bewegung</b>
<b>Nummer des Moduls im Studienplan:</b>	17
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Attilio Carraro
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
<b>Studienjahr:</b>	3
<b>Semester:</b>	1
<b>Prüfungskodex:</b>	12416
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	ICAR/17; M-EDF/01
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	/
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:</b>	60
<b>Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:</b>	40
<b>Gesamtanzahl der Sprechstunden:</b>	27
<b>Kreditpunkte für das Modul:</b>	9
<b>Bildungsziele des Moduls:</b>	<p>Ausgehend von allgemeinen Bildungszielen im Primarbereich (Kindergarten und Grundschule) wird die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport sowie Kunst und Technik für die kindliche Entwicklung thematisiert. In der Verbindung mit künstlerischen Ausdrucksformen und ihrer Didaktik, insbesondere hinsichtlich ihrer technischen Realisierungsmöglichkeiten, ergibt sich eine innovative Perspektive auf ästhetische Erziehung und Bildung. Sie zielt darauf ab, einen Einblick in die Welt der Technik zu vermitteln, wobei das handlungsorientierte Lernen im Mittelpunkt steht, gendergerechte Ansprüche und individuelle Differenzen berücksichtigt werden sowie Aspekte der Inklusion Beachtung finden.</p> <p>Die Studierenden vertiefen einerseits grundlegende bewegungs- und sportpädagogische sowie kunstpädagogische Theorien und reflektieren andererseits eigene Erfahrungen. Im Einzelnen sollen die Studierenden im Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsfähigkeit im Feld der darstellenden und Bewegungskulturen incl. des Sports ausbilden;</li> <li>• Wege der Vermittlung und des Lernens im Feld von Kunst und Bewegung sowie der Technik erfahren und anwenden;</li> <li>• erfassen, wie Materialien, Werkzeuge, Ausrüstungen und Räume für Kunst/Technik sowie Bewegung, Spiel und Sport genutzt werden können;</li> <li>• erfassen, welche Verfahren genutzt werden können, um technische und kreative Aufgaben zu bewältigen;</li> <li>• für verschiedene Altersstufen anregende Lernsituationen erproben.</li> </ul> <p>In dem bilingual angebotenen Modul erwerben die Studierenden sowohl wissenschaftliche Kenntnisse als auch spezifische didaktische Kompetenzen.</p>

<b>Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)</b>	<b>Kunstpädagogik und -didaktik: Technik und technisches Gestalten</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Dr. Barbara Natter
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	ICAR/17
<b>Anzahl der Stunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	2
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Laut Angaben auf der Homepage der Fakultät
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Auf der Grundlage kunstpädagogischer und-didaktischer Konzepte befasst sich die Vorlesung insbesondere mit der Bedeutung von Technik und technischem Gestalten als Beitrag zu einer umfassenden ästhetischen Bildung und Erziehung. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Inhalte des Technikunterrichtes vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für die Auswahl von Gestaltungsvorschlägen für KG und GS zu entwickeln.</li> <li>• selbstständig Stationen zu ausgewählten Inhalten unter der Berücksichtigung von Arbeitssicherheits- und Umweltaspekten zu gestalten.</li> <li>• die Durchführbarkeit von einschlägigen Projekten einzuschätzen.</li> </ul>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Prinzipien des Technikunterrichtes</li> <li>• Stationenunterricht</li> <li>• Organisation von Technikunterricht</li> <li>• Inhalte: Bauen und Wohnen, Maschinen (Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge), Geräte (Holz, Metall, Ton), Elektrotechnik</li> <li>• konkrete Projektbesprechung</li> <li>• Arbeitssicherheits- und Umweltaspekte</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Vortrag, Diskussion von Praxisbeispielen, praktische Arbeit an Lernstationen: Planung und Durchführung von Stationenunterricht, Konstruieren von Modellen, Einzel- und Gruppenarbeit
<b>Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)</b>	<b>Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.)</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Dr. Barbara Natter (1 - 5. Gruppe)
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	ICAR/17
<b>Anzahl der Stunden:</b>	20
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	2
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Laut Angaben auf der Homepage der Fakultät.
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Das Laboratorium vertieft die in der Vorlesung behandelten Inhalte durch konkrete Beispiele. Die Möglichkeiten der Gestaltung sollen erkannt werden, die Erweiterung von grundlegendem Fachwissen und Fachsprache soll vertieft sowie eine Verfeinerung der handwerklichen Fähigkeiten erreicht werden.</p> <p>Die gewonnenen Fertigkeiten werden in der Herstellung von Werkstücken, ob in Einzelarbeit, Gemeinschaftsarbeit oder Gruppenarbeit, umgesetzt.</p> <p>Erprobt werden das Finden und Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten, Planen und Gliedern des Arbeitsprozesses,</p>

	<p>Vorbereiten des Arbeitsplatzes, fachgerechter Einsatz von Werkzeugen und Materialien mit der notwendigen Ordnung in den Fachräumen, ein umweltbewusstes Verhalten bei der Auswahl und im Umgang mit Materialien, sowie die Regeln zur Sicherheit. Die gewonnenen Erfahrungen sollen es ermöglichen, in Zukunft bei den eigenen Schüler- und Schülerinnen Neigungen und Fähigkeiten zu erkennen, weiter zu entwickeln, zu deren persönlichen Orientierung beizutragen, die Lernziele zu erreichen und persönliche Kompetenzen aufzubauen.</p>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Materialien (Beispiel: einheimische Holzarten, Textilien, Metalle, Kunststoffe, Papier), deren Eigenschaften zu kennen und sie richtig einzusetzen;</li> <li>• Fachgerechte Verwendung von Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen;</li> <li>• Planung der Herstellung einfacher Gebrauchsgegenstände und Durchführung mittels Arbeitsskizzen und der Planung der notwendigen Arbeitsabläufe mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen;</li> <li>• Sicherheitsnormen und Maßnahmen zur Unfallverhütung;</li> <li>• Bewertungsformen und Bewertungskriterien für praktische Arbeiten, auch unter dem Aspekt der Inklusion.</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Das Laboratorium bietet Raum für Projektaktivitäten, hat Workshop-Charakter und nutzt kreative und kooperative Lernformen ebenso wie performative Elemente z.B. der Präsentation/Ausstellung von Produkten.</p>
<b>Insegnamento 3 (lezione)</b>	<b>Didattica del movimento: approfondimenti tematici</b>
<b>Docente dell'insegnamento:</b>	Prof. Dr. Attilio Carraro
<b>Settore scientifico disciplinare:</b>	M-EDF/01
<b>Numero di ore:</b>	30
<b>Crediti formativi per l'insegnamento:</b>	3
<b>Lingua d'insegnamento:</b>	Italiano
<b>Modalità di frequenza:</b>	Come da regolamento didattico
<b>Orario di ricevimento:</b>	Come dal sito web della facoltà
<b>Descrizione dell'insegnamento:</b>	Lezione
<b>Elenco degli argomenti:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'importanza del movimento per lo sviluppo, la salute e il benessere delle bambine e dei bambini e degli adulti che devono prendersene cura.</li> <li>• I concetti di "physical literacy", "quality physical education" e "active school".</li> <li>• Fondamenti di teoria e metodologia del movimento umano, capacità, abilità, competenze motorie.</li> <li>• L'apprendimento e lo sviluppo motorio.</li> <li>• La didattica delle attività motorie e la motivazione all'attività fisica.</li> <li>• La valutazione in educazione fisica e la valutazione della fitness.</li> <li>• La progettazione delle lezioni di educazione fisica e degli spazi di movimento.</li> <li>• Aspetti normativi, curricula nazionali e provinciali per l'educazione fisica.</li> </ul>

<b>Descrizione delle modalità di insegnamento e apprendimento:</b>	Lezione frontale con uso di supporti mediali, discussioni d'aula e approfondimenti tematici degli studenti in piccoli gruppi sulla base delle evidenze della letteratura scientifica.
<b>Insegnamento 4 (laboratorio)</b>	<b>Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (Lab.)</b>
<b>Docenti dell'insegnamento:</b>	Prof. Dr. Attilio Carraro (1° e 2° gruppo – 10 ore/gruppo) Dr. Antonino Mulè (1° e 2° gruppo – 10 ore/gruppo) Dott. Astrid Ferrari (4° gruppo) Dott. Mag. Alessandro Babini (3°, e 5° gruppo)
<b>Settore scientifico disciplinare:</b>	M-EDF/01
<b>Numero di ore</b>	20
<b>Crediti formativi per l'insegnamento</b>	2
<b>Lingua d'insegnamento:</b>	Italiano
<b>Modalità di frequenza:</b>	Come da regolamento didattico
<b>Orario di ricevimento:</b>	Come dal sito web della facoltà
<b>Descrizione dell'insegnamento:</b>	Laboratorio
<b>Elenco degli argomenti:</b>	<p>Conoscere e sperimentare diverse forme e ambiti del movimento:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• espressione, comunicazione, cooperazione, performance, competizione, rischio, responsabilità;</li> <li>• ideare ed utilizzare diverse forme di gioco motorio;</li> <li>• correre, saltare, lanciare, afferrare;</li> <li>• muoversi con sicurezza in acqua;</li> <li>• spostarsi su/con attrezzi, pedalare, pattinare, sciare;</li> <li>• arrampicarsi e sperimentare forme di ginnastica acrobatica;</li> <li>• muoversi con la musica e danzare;</li> <li>• sperimentare giochi sportivi di gruppo e di squadra;</li> <li>• i giochi di lotta e il controllo dell'aggressività;</li> <li>• le pause attive a scuola;</li> <li>• programmare, strutturare, condurre e valutare lezioni di educazione fisica nella scuola primaria.</li> </ul>
<b>Descrizione delle modalità di insegnamento e apprendimento:</b>	Ideazione, sperimentazione e valutazione di situazioni movimento e giochi individuali, di gruppo e di squadra. Progettazione, realizzazione e valutazione di moduli didattici e di piani di lavoro per una "scuola attiva".
<b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Bedeutung und Funktion menschlicher Bewegung in unterschiedlichen Kontexten, Grundlagen der Bewegungsentwicklung und des Bewegungslernens kennen und verstehen; die Bedeutung und Funktion von Form und Technik bei der Herstellung und Analyse eines künstlerischen Produkts kennen und verstehen; über Wissen und Einsicht in den wechselseitigen Zusammenhang von Form, Kunst und Körper für die Gestaltung ästhetischer Prozesse verfügen.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Eine begründete Auswahl von Inhalten und Vermittlungsmethoden für den Bewegungsunterricht in Kita und Grundschule treffen können;</p>

	<p>Fähigkeit des Transfers von theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden zu dem konkreten Einsatz von Techniken und Technologien in Kindergarten und Grundschule; Berücksichtigung des Form-Kunst-Körper-Verhältnisses bei der Planung und Implementierung didaktischer Settings zur ästhetischen Bildung.</p> <p><b>Urteilen</b> Bewegung beobachten, analysieren und beurteilen können; Fähigkeit, über die Bedeutung und den didaktischen Einsatz von Technologien und Techniken für ästhetische Bildung und Erziehung in Kindergarten und Grundschule ein wissenschaftlich begründetes Urteil fällen zu können.</p> <p><b>Kommunikation</b> Kenntnis der Fachsprache der Bewegungspädagogik, Sprechen über Bewegung in fachlichen/wissenschaftlichen Kontexten sowie im Bewegungsunterricht mit Kindern; Fähigkeit, in einer Fachsprache präzise und theoriegeleitet über die Pädagogik und Didaktik der Kunst und Bewegung und ihren Zusammenhang kommunizieren zu können; Fähigkeit, das komplexe Verhältnis zwischen Form, Kunst und Körper/Bewegung in der Gruppe oder Laien gegenüber angemessen darstellen zu können.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Erwerb und Reflexion von Strategien für das eigene praktische und unterrichtliche Handeln im Feld Bewegung und Sport mit dem Ziel der Erweiterung fachlicher Kompetenzen.</p>
<b>Art der Prüfung:</b>	<p><b>Abschließende mündliche Modulprüfung</b>, welche <b>vier Teilprüfungen</b> für die einzelnen Teillehrveranstaltungen umfasst. Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage des Prüfungsgesprächs sowie eines dabei vorzulegenden schriftlichen Portfolios und von im Laboratorium angefertigten Objekten.</p>
<b>Prüfungssprache/n:</b>	<p><b>Deutsch und italienisch</b>, jeweils gemäß der Sprache der Lehrveranstaltung, auf die in der Prüfung Bezug genommen wird.</p>
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	<p>Zuweisung einer zusammenfassenden Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der Modulprüfung. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine (s. Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: Korrektheit der Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Fachliteratur, Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil sowie Qualität des Portfolios und seiner Präsentation. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein.</p>

**Pflichtliteratur:**

Die Pflichtliteratur wird von den Dozent\_innen der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls zu Beginn des Semesters mitgeteilt. Eine entsprechende Liste wird auf der zugeordneten Lernplattform veröffentlicht.